

Jeweils zum Radolfzeller Hausherrenfest findet am 3. Juli-Wochenende eines jeden Jahres der Iznanger Töpfermarkt statt.

Ca. 50 ausgewählte Keramikwerkstätten verzaubern den Iznanger Ortskern in eine große Keramikwerkstatt und geben Einblick in ihr künstlerisches Schaffen. Indem höchst unterschiedliche Auffassungen von Technik und Gestaltung zum Tragen kommen, trifft die Tradition eines der ältesten Handwerke auf die Moderne einer heutigen Zeit.

Ob Raku, Terrakotta, Fayance, Engobemalerei, Ascheglasur, Salzbrand, Irdenware, Steinzeug oder Porzellan, ob Gartenkeramik, Kachelöfen oder die besondere Vase als Blickfang, das Angebot der gezeigten Keramik spannt einen Bogen von klassischem Gebrauchsgeschirr bis hin zu handwerklich höchst ausgefeilten, sich an skulpturalen Ansprüchen orientierenden Objekten und Einzelstücken.

So schätzen Veranstalter sich besonders glücklich, Werkstätten aus dem In- und Ausland auf dem Iznanger Töpfermarkt willkommen zu heißen und den Besuchern, besonders auch aus der nahe n Schweiz, damit eine Attraktion bieten zu können.

Jeweils in einer Sonderausstellung werden Werkstücke zu wechselnden Themen im Rathaus Iznang gezeigt. Ein Musik- und Kinderprogramm rundet das Marktgeschehen ab.

Parallel zum Töpfermarkt feiert die Freiwillige Feuerwehr Iznang ihr jährliches Strandfest und übernimmt an beiden Tagen die Gastronomie.

Der Markt hat sich in fünf Jahren zu einer unverwechselbaren Einrichtung entwickelt.

Die Qualität des Angebotes ausgesuchter Keramikwerkstätten macht ihn zu einer der Kulturveranstaltungen, die weit über die Region hinaus bekannt sind.

Speziell ausgewiesene Parkplätze verschaffen den Besuchern einen kurzen Zugang zum Marktgelände.